

Motorsport News

International Edition – Juni 2021



Portugal

FUCHS mit neuer strategischer Allianz

FUCHS Portugal verkündet neue Partnerschaft mit Garagem Aurora, einem der renommiertesten Rennwagenbauer und seit 75 Jahren Spezialist für die Marke Porsche. // Seite 2.



Japan

Ein beachtenswertes Team

Das GOODSMILE RACING & TeamUKYO Team stand beim GT 500-km-Rennen, der zweiten Runde der 2021 AUTOBACS SUPER GT Series, mit zwei berühmten Fahrern am Start. Dank eines perfekten Setups landete das Team auf Rang acht und konnte die ersten Punkte der Saison einfahren. // Seite 5.

Ungarn

Überragende Teamleistung

Das Biridopping Rally Team feierte einen Sieg und mehrere Podestplätze, auch dank der Fähigkeiten und Reaktionsschnelligkeit seiner Mechaniker, die in den ersten beiden Runden der M&B Championship gleich mehrere Probleme lösen mussten. // Seite 9.





Portugal

Eine prestigeträchtige Kooperation für FUCHS

FUCHS Portugal hat eine technische Partnerschaft mit der legendären Garagem Aurora geschlossen, einem Spezialisten für den Aufbau von Porsche-Rennwagen. Die Werkstatt von „Meister Eduardo“ setzt ab sofort Schmierstoffe von FUCHS für Motoren, Getriebe, Differenziale und Bremsen bei allen seinen Fahrzeugen ein – egal ob aktuelle Modelle, Oldtimer oder Rennwagen.

Garagem Aurora wurde vor 75 Jahren gegründet. Eduardo Santos („Meister Eduardo“), der zu den renommiertesten Rennwagenbauern gehört und sich auf Porsche spezialisiert hat, begann dort im Alter von zwölf Jahren zu arbeiten und wurde neun Jahre später, mit 21 Jahren, Inhaber des Unternehmens. Mittlerweile wird das Unternehmen von seinem Sohn geleitet, aber Meister Eduardo kommt selbst im Alter von 83 Jahren noch jeden Tag zur Arbeit.

„Wir konnten feststellen, dass FUCHS sehr darauf achtet, wie seine Produkte eingesetzt werden. Sie betrachten uns als technischen Partner“, freute sich Eduardo Santos, Meister Eduardos Sohn. „In dieser Partnerschaft stellt FUCHS zuverlässig und professionell die besten Schmierstoffe bereit. Diese akribische Vorgehensweise ist beim Aufbau der Rennwagen von großer Bedeutung. Für uns ist es außerdem wichtig, dass bei technischen und vertrieblichen Fragen ein Anruf genügt.“

FUCHS Portugal beabsichtigt mit Garagem Aurora den Aufbau einer umfangreichen technischen Kooperation, um voneinander zu lernen und Informationen über die Anwendung und den Einsatz von FUCHS-Schmierstoffen auszutauschen.

FUCHS Schmierstoffe: TITAN RACE PRO R 20W-50, TITAN RACE PRO R 15W-50, TITAN PRO S 10W-50, TITAN Supersyn 5W-40, TITAN SINTOPOID LS 75W-90, MAINTAIN FRICOFIN





Portugal

FUCHS weitet Partnerschaft mit Tuonocup und Zcup aus

FUCHS Portugal unterstützt mit seiner Marke FUCHS Silkolene die Rennserien Tuonocup und Zcup, indem es die leistungsstarken Motorräder von Aprilia und Kawasaki mit besten Schmierstoffen versorgt. Diese Rennserien werden von Fahrer Paulo Vicente organisiert und sind Teil der National Naked Bikes Championship (Nationale Naked-Bike-Meisterschaft). 15 Amateur-Fahrer – begeisterte Motorradliebhaber und Geschwindigkeitsfanatiker – gehen bei sieben Veranstaltungen auf portugiesischen und spanischen Rennstrecken an den Start. Die Organisatoren kümmern sich um die Logistik und das Setup der Motorräder, die Rennfahrer

können sich also uneingeschränkt auf das Fahren konzentrieren.

Dies ist die zweite Saison in Folge, in der FUCHS diese Rennserie sponsert. „Mit dieser Partnerschaft können wir enge Beziehungen zu unseren Kunden und Fahrern aufbauen und die erstklassige Qualität der FUCHS Silkolene Schmierstoffe demonstrieren“, sagte Fatima Prata von FUCHS Portugal. „Die Unterstützung dieser Rennserie ist wichtig und verschafft uns eine große Sichtbarkeit auf und abseits der Rennstrecken, denn Amateur-Fahrer und echte Motorradenthusiasten setzen bei ihren Motorrädern zur

Leistungssteigerung und zum Schutz der Komponenten auf Hightech-Schmierstoffe. Viele von ihnen sind Meinungsführer in ihrer Motorrad-Community.“

Das erste Rennen fand auf dem Autódromo do Estoril (Portugal) statt, gefolgt vom zweiten Rennen auf der Rennstrecke von Jerez de la Frontera (Spanien). Für Training und Rennen stellte FUCHS insgesamt 200 Liter an Schmierstoffen bereit.

FUCHS Schmierstoffe: Silkolene PRO 4 10W-40 XP, Silkolene BRAKE CLEANER



Südafrika

Marc Ansley gibt in Pretoria das Tempo vor

Runde fünf von sieben der Inland Motocross Championship (nationale Motocross-Meisterschaft) fand auf dem neu gestalteten Chestnut Hill Motocross Park in Pretoria statt. Trotz einiger Rückschläge machte Marc Ansley auch in dieser Runde erneut von sich reden, nachdem er bereits am vorherigen Rennwochenende einen Doppelsieg und den ersten Platz in der Klasse MX3 Masters errungen hatte.

Im Training hatte Marc vom MA18 Racing Team einen kleinen Zwischenfall. Dies konnte den Fahrer mit seiner 30-jährigen Erfahrung jedoch nicht davon abhalten, eine beeindruckende Leistung abzuliefern und Zweiter in seiner Klasse zu werden. Trotz seiner Startposition im ersten Lauf erwischte der FUCHS-Fahrer einen schlechten Start und fand sich am Ende des Feldes wieder. Dank einer starken fahrerischen Leistung und konkurrenzfähigem Material konnte er auf seiner KTM 450 SX-F alle Gegner überholen und den Sieg einfahren.

Angestachelt durch den Sieg, spielte Marc auch im zweiten Lauf eine Hauptrolle. Aufgrund des guten Trainings und der perfekten Abstimmung seines Motorrads übernahm er die Führung im Rennen und holte sich seinen zweiten Sieg auf der legendären Strecke von Pretoria. Mit diesen zwei Siegen sicherte er sich an diesem Tag außerdem die Gesamtwertung in seiner Klasse.

Marc Ansley wird bereits seit 2018 von FUCHS Südafrika gesponsert. „Motocross ist eine extrem anspruchsvolle Disziplin für das Motorrad, denn die Rennen finden unter teilweise extremen Witterungsbedingungen wie Schlamm, Hitze und Staub statt. Die Schmierstoffe von FUCHS sind perfekt auf die Anforderungen dieses Sports abgestimmt.“

FUCHS Schmierstoffe: Silkolene PRO 4 R 10W-60, Silkolene PRO CHAIN, Silkolene BRAKE CLEANER, Silkolene FOAM FILTER CLEANER, Silkolene ALL-IN-ONE



Japan

GOODSMILE RACING & TeamUKYO Team holt erste Punkte 2021

Das GT 500-km-Rennen, die zweite von acht Runden der 2021 AUTOBACS SUPER GT Series, wurde auf dem Fuji Speedway Circuit ausgetragen. Der lokale FUCHS-Großhändler Abe Shokai Ltd und FUCHS Japan sponsern das GOODSMILE RACING & TeamUKYO Team bereits seit fünf Jahren. Teamchef Ukyo Katayama, ein berühmter ehemaliger F1-Fahrer, und Teambesitzer Takanori Aki haben mit Nobuteru Taniguchi und Tatsuya Kataoka zwei renommierte Fahrer unter Vertrag.

Dieses Langstreckenrennen über 110 Runden erforderte vom Team die Ausarbeitung einer Rennstrategie mit Boxenstopps und Setup. Die Fähigkeiten der Fahrer und Arbeit der Mechaniker war bei diesem Rennen ungleich wichtiger als bei den anderen Rennen. Die Charakteristik der Strecke in Fuji unterscheidet sich von der Strecke in Okayama, auf der das erste Meisterschaftsrennen stattfand. Aus diesem Grund musste das Team den Rennwagen neu abstimmen und die Fahrer ihren Fahrstil umstellen.

Kataoka konnte sich direkt in der ersten Runde vom elften Startplatz in die Top Ten vorarbeiten. Beim Fahrerwechsel

entschied sich das Team, nur nachzutanken und keine Reifen zu wechseln.

Beim zweiten Boxenstopp wurde der komplette Service durchgeführt, um auf der sicheren Seite zu sein. In den folgenden Runden überholte Kataoka dank seines ausgezeichneten Managements des Rennwagens mehrere Gegner. Er erzielte seine schnellste Rennrunde und überquerte die Ziellinie auf Platz acht. Dieses sehr gute Ergebnis bescherte ihm die ersten Punkte der Saison.

„Das Team konnte sich im Vergleich zum ersten Rennen steigern. Trotzdem gibt es noch in vielen Bereichen Verbesserungspotenzial“, fasste Ukyo Katayama das Rennen zusammen.

Takashi Fujitsu, FUCHS Japan Automotive Product Manager, ergänzte: „Die nächste Runde ist das 100. Gedächtnisrennen für das Hatsune Miku GT Project in der SUPER GT Series. Wir freuen uns schon auf dieses Rennen!“

FUCHS Schmierstoffe: TITAN Supersyn LONGLIFE 0W-40, TITAN SINTOPOID LS 75W-90, MAINTAIN FRICOFIN V



Deutschland

BLACK FALCON feiert Klassensieg beim 24-Stunden-Rennen

Nach dem kürzesten Rennen in der Geschichte der 24 Stunden am Nürburgring fielen die Resultate der drei BLACK FALCON-Fahrzeuge höchst unterschiedlich aus. Im TEXTAR-Mercedes-AMG GT4 erzielten Mustafa Mehmet Kaya, Gabriele Piana, Mike Stursberg und Ersin Yücesan nach spannendem Kampf den Sieg in der Klasse SP8T. In der stark besetzten CUP3-Klasse fuhr der TEXTAR-Porsche Cayman GT4 als Sechster über die Ziellinie. Der Porsche 911 GT3 Cup MR SP PRO des BLACK FALCON Team IDENTICA verunfallte jedoch bereits in der Anfangsphase im Streckenabschnitt Schwedenkreuz und wurde dabei irreparabel beschädigt.

Die 49. Auflage des Langstreckenklassikers startete am Samstagnachmittag bei schwierigen Streckenbedingungen. Nach erschwerter Reifenwahl durch Nieselregen in der Anfangsphase sorgte ab der dritten Runde einsetzender Starkregen stellenweise für extremes Aquaplaning und chaotische Verhältnisse auf der Strecke. Nach sechs Stunden musste das Rennen aufgrund dichten Nebels unterbrochen werden. Erst nach über 14 Stunden erfolgte am Sonntagvormittag der Re-Start, dem ein Sprintrennen über knapp vier Stunden folgte.

Timo Frings, Leiter Motorsport bei BLACK FALCON, sagte zum Rennen: „Das 24-Stunden-Rennen war für uns eine besonders große Herausforderung. Denn erstmals hatten wir mit dem Le Mans Cup eine zweite Veranstaltung am gleichen Wochenende auf dem Plan. Aus diesem Grund hatten wir bei den 24h auf dem Nürburgring diesmal nicht mehr als drei Fahrzeuge im Einsatz. Ganz besonders freut uns der Klassensieg und der hervorragende 26. Gesamtrang des AMG GT4. Den Gewinn der Klasse SP8T beim 24h-Rennen hatten wir seit langem auf unserer Wunschliste. Mit dem Cayman GT4 haben wir uns nach dem Sieg im 24h-Qualirennen mehr ausgerechnet, aber leider hatten wir mit diesem Auto am Start eine suboptimale Reifenstrategie und einen leichten Ausrutscher. Durch die zusätzlichen Boxenstopps war unsere Track-Position beim Abbruch dann so ungünstig, dass wir den Rundenrückstand angesichts der starken Konkurrenz nicht mehr aufholen konnten.“



Großbritannien

Bereit für den Saisonstart der BSB Championship

Die vierten und letzten offiziellen Testfahrten vor Saisonstart der Bennetts BSB fanden in Donington Park statt. Nach erfolgreichen Tests auf verschiedenen Rennstrecken setzte das Paul Bird Motorsport Team die Arbeit mit seinem Motorrad fort. Runde für Runde verbesserten Josh Brookes und Christian Iddon ihre Zeiten. Iddon fuhr die drittschnellste Runde und verzeichnete in der zweiten Session sogar die Bestzeit auf seiner VisionTrack Ducati Panigale V4 R. In der dritten Session landet #1 Brookes auf Rang sechs und Iddon auf Position sieben.

Das erste von sieben Rennwochenenden der Bennetts BSB wird in wenigen Wochen auf der Rennstrecke von Oulton Park ausgetragen.

FUCHS Schmierstoffe: Silkolene PRO 4 PLUS 10W-50, Silkolene PRO R 4 0W-20, Silkolene PRO CHAIN



Großbritannien

Team 109 setzt Aufwärtstrend in WorldSSP300 fort

Misano World Circuit Marco Simoncelli war der Austragungsort der letzten Runde der FIM Supersport 300 World Championship (Supersport-Weltmeisterschaft). James McManus, Fahrer des Team 109, zeigte vor einer begrenzten Anzahl an begeisterten Zuschauern eine großartige Leistung.

James nutzte das freie Training zur Verbesserung seiner Zeit. Im Samstagsrennen kämpfte der Teenager die gesamten 15 Runden in einer Gruppe an Fahrern hart um Platzierungen. Leider kam er am Sonntag von der Strecke ab, aber der entschlossene McManus stieg wieder auf und beendete das Rennen, womit er wertvolle Erfahrungen sammelte.

Mit den Plätzen 31 und 25 in Misano konnte das Team 109 viel Selbstvertrauen für die nächsten Rennen tanken, die in ein paar Wochen in TT Circuit Assen (NL) angesetzt sind.



Großbritannien

Erfreulicher Donington-Test

Superstock 600-Fahrer des Affinity Academy Teams nutzten bei den finalen Testfahrten der Bennetts BSB Championship (britische Superbike-Meisterschaft) die Gelegenheit, das Setup zu verfeinern und ihre Rundenzeiten zu verbessern.

Eugene McManus verzeichnete die schnellsten Rundenzeiten für das Team und lag am Ende auf Rang sechs. Owen Jenner setzte seine steile Lernkurve fort und kam immer besser mit dem Handling des größeren Motorrads zurecht. Nachdem einige Setups getestet wurden, reichte es zum Schluss für den elften Platz. Asher Durham konnte seine Rundenzeit verbessern und wurde Vierzehnter. Er fühlt sich auf der Rennmaschine nun viel wohler. Gleiches gilt für Seth Crump, der auf Rang 19 landete.



Großbritannien

Licht und Schatten beim Saisonauftakt der Rallycrosser

Die ersten zwei Runden der MSA British Rallycross Championship (britische Rallycross-Meisterschaft) fand auf dem Lydden Hill Circuit statt. Paige Bellerby vom Team Bellerby RX kehrte mit ihrem Lotus Exige in die Klasse Super National zurück, verpasste nach Motorproblemen in den Qualifiers jedoch die Teilnahme an den Finals. Viel besser lief es aber am nächsten Tag, als Paige sich erfolgreich bis ins Finale durchkämpfte, sich dort an die Spitze setzte und die Führung bis ins Ziel nicht mehr abgab. „Die anderen Fahrer waren die ganze Zeit direkt hinter mir, weshalb ich immer wieder Angriffe abwehren musste. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt und ich habe den Sieg geholt, für den ich so hart gekämpft hatte“, erzählte Paige.

In der MSA British Rallycross BMW Mini Championship vertritt Vater und ehemaliger mehrfacher nationaler Meister Dave Bellerby aktuell seine Tochter Drew. Er hatte am Samstag einen problemlosen Lauf und stand am Ende ganz oben auf dem Podest. Am Montag konnte er diesen Erfolg sogar wiederholen. Trotzdem lief das Wochenende nicht ganz ohne Zwischenfall ab, denn im Training am Samstag fiel die Servolenkung aus. Anschließend fuhr er alle drei Läufe, das Halbfinale und Finale ohne Servolenkung.

Ein weiterer Teilnehmer der BMW Mini Championship war Ex-Rallyefahrer Steve Brown, der ein Wochenende zum Vergessen erlebte. Bereits in Runde eins riss sein Keilriemen, trotzdem schaffte er es noch auf den sechsten Gesamtplatz. Auch am Montag lief es nicht viel besser, als er sich in den Qualifying-Runden den Lenkhebel abbrach. Mit einer brillanten fahrerischen Leistung konnte er sich noch den vierten Gesamtplatz sichern und den Tag mit einem positiven Ergebnis beenden.

FUCHS Schmierstoffe: TITAN RACE SYN 5, TITAN RACE PRO S 5W-40, TITAN RACE PRO S 5W-30



Großbritannien

Solider Start für Sharp Motorsport

FUCHS-Fahrer Arron Sharp hatte bei der ersten Runde der 750 Motor Club Tegjwa Type-R Trophy einen guten Start in die Saison und konnte Meisterschaftspunkte sammeln. Bei den Tests fuhr er schnelle Zeiten und unterbot den bisherigen Rundenrekord der Trophy-Klasse. Vor den Qualifikationsläufen zwang ihn ein Getriebeproblem zu einem kurzfristigen Tausch. Am Start stand er auf Platz fünf von 31 und überquerte die Ziellinie nach einem chaotischen Rennen auf der gleichen Position. Arron zeigte im zweiten Rennen eine beeindruckende Leistung, wodurch er sich Platz vier im Rennen und in der Gesamtwertung sicherte.

FUCHS Schmierstoffe: TITAN RACE PRO S 5W-40, TITAN RACE Synchro 75W-90



Ungarn

Biridopping Rally Team fährt stark

Nach sechsmonatiger Pause startete das Biridopping Rally Team bei der ersten Runde der M&B Championship auf dem Rába-ring. Wie in der Vorsaison fuhr Lajos Biránti mit Beifahrer Gábor Böröczky und Dániel Biránti mit Dániel Bordács. Im Vorfeld dieses Rennens wurde ein hartes Training und eine aufwendige Vorbereitung durchgezogen, einschließlich einer umfangreichen Fahrzeuginspektion. Bei insgesamt 115 Fahrern konnte das Duo Biránti-Böröczky seine Zeit in jeder Runde verbessern und am Ende den Sieg in ihrer Klasse sowie den zweiten Rang in der Gesamtwertung einfahren. Ihr Teamkollege musste aufgrund einer gebrochenen Achswelle aufgeben.

Der Teamchef kommentierte: „Während des intensiven ersten Rennens wurden einige Teile am Auto beschädigt. Bei vielen von ihnen dauert die Herstellung

mehrere Wochen. Da bis zum zweiten Rennen nur wenig Zeit ist, hatten die Mechaniker daher alle Hände voll zu tun. Die Reparatur des Getriebes war in dieser kurzen Zeit leider nicht realisierbar, weshalb das Duo Biránti-Borbács im Rennen Tempo rausnehmen mussten.“

Der Kurs war sehr technisch und schnell. Die Konkurrenz umfasste sehr gute Fahrer und war stärker als sonst. Trotz einer gebrochenen Achswelle und einer gebrochenen Schwinge erkämpfte sich das Duo Biránti-Böröczky dank einer großartigen Leistung unserer Mechaniker Platz zwei in ihrer Klasse und Rang drei insgesamt.

Das Duo Biránti-Borbács konnte seine Zeit bei den letzten beiden Sessions verbessern und holte sich Platz zwei in seiner Klasse, Rang neun insgesamt und den vierten Platz im FWD Cup.

Ádám Nyakacska, Online Marketing Specialist bei FUCHS Ungarn, sagte: „FUCHS Ungarn sponsert dieses Team bereits seit 2019. Wir haben uns für dieses Team entschieden, da sie aus einem nackten Chassis einen starken Rennwagen bauen können. Das gibt es nicht oft in der Welt des Motorsports. Dadurch erhält FUCHS eine großartige Gelegenheit, die hohe Qualität seiner Schmierstoffe zu zeigen, da das Team die Autos vom Fahrwerk bis zum Motor selbst aufbaut. Außerdem schätzt FUCHS die Tatsache, dass der erfahrene Vater seinem Sohn das Handwerk beibringt – eine echte Familientradition.“

FUCHS Schmierstoffe: TITAN RACE PRO S 10W-50, TITAN SINTOPOID LS 75W-140, TITAN GT1 PRO C-3 5W-30, TITAN GT1 5W-40



Ungarn

Zielstrebigter FUCHS-Fahrer

Norbert Zsigovits ist ein Spezialist in den Disziplinen Enduro und Super Enduro. Da die Saison für diese Wettbewerbe noch nicht begonnen hat, wollte er seine Fähigkeiten im Rahmen der EnduroCross Championship (EnduroCross-Meisterschaft) testen, um sich auf seine Enduro-Saison einzustimmen.

Also stand Norbert bei seinem ersten Rennen 2021 in der National EnduroCross Championship in Bér am Start. Es war die ideale Gelegenheit, sein Fahrkönnen und das Motorrad-Setup einem echten Härtetest gegen starke Gegner zu unterziehen. Er zeigte souveräne, schnelle Runden und konnte einige Fahrer hinter sich lassen. Am Ende reichte es für Rang vier. „Ich muss noch an meiner Rennlinie und den Überholmanövern arbeiten. Dieses Rennen war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“ Auch mit der zweiten Runde konnte der FUCHS-Fahrer ziemlich zufrieden sein. Nach ein paar Fehlern hatte Norbert Schwierigkeiten, den Abstand zu den vorderen Fahrern zu verringern, aber dank seiner Beharrlichkeit und seines Talents holte er sich den Sieg im Rennen und Platz zwei in der Gesamtwertung. „Diese Strecke erinnert stark

an einen Enduro-Kurs und ist daher ideal für meine Vorbereitung. Insgesamt war es am Ende ein sehr erfolgreiches Wochenende für mich.“

Beim ersten Rennen der National Enduro Championship standen 280 Fahrer am Start. Norbert nahm am Wochenende an beiden Meisterschaften Enduro und EnduroCross teil. Dank seiner Erfahrung konnte er zwei Siege einfahren. „An Tag eins holte ich mir den ersten Gesamtrang. An Tag zwei wollte ich nochmal schneller werden. In der Enduro-Meisterschaft habe ich sehr gute Zeiten erzielt. Im EnduroCross-Rennen war meine Leistung aufgrund einiger Fahrfehler jedoch nicht ganz so gut.“ Letztendlich überquerte Norbert die Ziellinie als Erster. „Ich habe meine alte Form fast erreicht, muss aber noch weiter trainieren. Auf jeden Fall haben sich die Schmierstoffe von FUCHS Silkolene wieder einmal bestens bewährt.“

FUCHS Schmierstoffe: Silkolene PRO SRG 75, Silkolene RSF 5, Silkolene PRO CHAIN, Silkolene FOAM FILTER OIL, Silkolene PRO 2, Silkolene PRO 4 10W-50 XP, Silkolene COMP 2 PLUS